

	<p>Object: Bad Harzburg: Blick von der Harzburg zum Brocken, 1864 (aus: Brückner "Erinnerung an Harzburg")</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Collection: Sammlung der Druckgraphik</p> <p>Inventory number: Gr 001139</p>
--	--

## Description

Den Vordergrund bestimmt das Plateau des Burgberges, rechts von den Ruinen der Burg, die die Aussicht zum Brocken in der Ferne freigeben, links das Gasthaus. Mehrere Gruppen bürgerlicher Besucher, darunter zwei Damen auf Eseln reitend sind Zeugnis des regen Besucherverkehrs, der sich an diesem beliebten Aussichtspunkt entwickelt hatte. Entscheidend hierfür war nicht allein die Schönheit der Lage, sondern vor allem die gute Verkehrsanbindung und Infrastruktur des Ortes, der sich 1892 als erster Ort im Harz auch den Beinamen Bad zulegte.

Die Darstellung ist mit einem Rahmen umrandet und darunter bezeichnet li. u. "W. Ripe del.", re. u. "A. Schule sc.", Mi. u. "Burgberg bei Harzburg. / Druck u. Verlag v. ed. Brückner in Goslar." Das Blatt ist Nr. 5 der Ansichtenfolge "Harz-Album", die ab 1853 mit zunächst 24 Blatt erschienen und schrittweise vermehrt wurden. Eine genaue Datierung ist daher schwierig. Diese Ansicht ist noch nicht im Geleitsmann durch den Harz von August Ey (1854 erschienen) enthalten.

Das Blatt kam 2019 als Schenkung der Sammlung Bürger an die Schloß Wernigerode GmbH.

## Basic data

Material/Technique:	Stahlstich auf Velin
Measurements:	11,7 x 17,7 cm (Blattgröße); 6,3 x 9,2 cm (Bildgröße)

## Events

Template creation	When	
	Who	Wilhelm Ripe (1818-1885)
	Where	
Printing plate produced	When	
	Who	Albert Schule (1801-1875)
	Where	
Edited	When	1855
	Who	Eduard Brückner (1823-1888)
	Where	Goslar
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Harzburg
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Harz
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Brocken

## Keywords

- Castle
- Donkey
- Graphics
- Harzansicht
- Mountain range

## Literature

- Griep, Hans-Günther, Hans Hahnemann und Hans Ulrich (1980): Wilhelm Ripe 1818-1885 (= Goslarer Künstler und Kunsthandwerker, hg. von Hans Ulrich, Bd. 2). Goslar, S. 15f.
- Peter Bode, Claudia Grahmann, Uwe Lagatz und Rainer Schulze (2017): Der Harz. Faszinierende Landschaft in der Grafik von 1830 bis 1870. Wernigerode, Abb. S. 97 Mi. li. (dort kol. unbez. Ex.)